

Verfasste Studierendenschaft

Studierendenparlament

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 13.04.2022
Bearbeiterin/Bearbeiter StuPa
Telefon (0711) 459 - 22060
Fax (0711) 459 - 24229
E-Mail: stupa@uni-hohenheim.de



Protokoll zur 6. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Mittwoch, den 13.04.2022 um 18:15 Uhr in HS 10

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	1
3. Genehmigung des Protokolls.....	1
4. Finanzanträge	1
5. Bericht AStA.....	1
6. Ukraine und VS.....	2
7. Vorstellung HisInOne	3
8. Neuwahl beratendes Mitglied im Senat	4
9. Bericht VS-Hütte	4
10. Bericht der Ausschüsse	4
11. Sonstiges	5

StuPa-Mitglieder

Judith Blättler (GL)
Miriam Hofele (GL)
Jan Gfrerer (GL)
Natalia Vergara Hernandez (GL)
Tobias Lutz (Wiwi)
Moritz Collette (Wiwi)
Dominik Becker (Wiwi)
Susanna Mönchenberg (KoWi)
Yannick Makuambala (Wipäd)
Emma Kraft (A)
Hanna Tietgen (A)
Theresa Kaufmann (A)
Milena Kugel (Wipäd)
Hauke Delfs (A)
Tim Beringer (N)
Martin Junghanns (A)

Gäste

Mischa Bareuther
Leah Simon
Maximilian Müller
Fabian Probst
Melina Buchholz

Protokoll zur 6. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 13.04.2022



Besprechungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch das Präsidium.

Dominik Becker vertritt Fabian Probst. Yannick Makuambala vertritt Laura Waldvogel. Martin Junghanns vertritt Nathalie Weygandt. Jan Gfrerer vertritt Alejandra Ortiz.

Es sind 18 Mitglieder in der Sitzung anwesend. Das StuPa ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Dominik Becker schlägt vor TOP5 zu streichen und den Bericht aus dem AStA im Nachhinein zu versenden. Die geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt. Einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls

Es gibt keine Änderungen am Protokoll. Das Protokoll wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

4. Finanzanträge

Es liegen keine Finanzanträge vor.

5. Bericht AStA

Entfällt.

Protokoll zur 6. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 13.04.2022



Besprechungspunkte

6. Ukraine und VS

Die Integration der ukrainischen Studierenden durch die VS wird thematisiert. Es sollen Ideen gesammelt werden, inwiefern die ukrainischen Studierenden unterstützt werden können (bereits auf der VS-Hütte angesprochen). Judith Blättler stellt das Plakat von der VS-Hütte vor mit den bereits erarbeiteten Ideen (u.a. Spendenmarathon).

- Martin Junghanns stellt in Frage, ob es Sinn ergibt, einen eigenen Spendenmarathon zu organisieren, wenn bereits etablierte Spendenprogramme bestehen und ob diese nicht effizienter sind und schlägt vor, stattdessen Infos über bereits etablierte Programme bereitzustellen. Emma Kraft antwortet, dass geplant war akut zu helfen, wodurch die Spendenmarathon Idee entstanden ist.
 - Judith Blättler schlägt eine Spenden-TMS vor, bei der ein Teil der Einnahmen gespendet wird. Yannick Makuambala stimmt ihr zu, da die VS das nötige Knowhow bezüglich der Ausrichtung einer TMS besitzt. Dominik Becker findet die Ausrichtung einer TMS zu gutem Zweck moralisch fragwürdig. Hauke Delfs reagiert auf Dominik Beckers Punkt und meint, dass die TMS so oder so stattfindet und dass dementsprechend Einnahmen generiert werden. Er sieht es als sinnvoll an, diese zu spenden, da die Ukrainer letztendlich froh sind über das Geld das sie erhalten. Hanna Tietgen stimmt Hauke Delfs zu. Martin Junghanns schlägt vor, den guten Zweck und das Sammeln von Spenden nicht als Werbeinstrument zu nutzen.
 - Dominik Becker macht den Gegenvorschlag, eine bestimmte Summe aus den Rücklagen der VS an die ukrainischen Studierenden zu geben und diese für beispielsweise Essensgutscheine zu verwenden.
 - Emma Kraft meint es wäre sinnvoller, wenn sich ein kleiner Kreis Leute um das Thema kümmern würde.
 - Nayana Kramer hält fest, dass das Thema in einer kleineren Runde noch einmal besprochen wird und schließt den Punkt.
-

Protokoll zur 6. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 13.04.2022



Besprechungspunkte

7. Vorstellung HisInOne

- Begrüßung von Frau Bechen vom KIM.
 - Frau Bechen gibt Informationen zur HohCampus-Ilias-Schnittstelle. Hierbei geht es um die Verknüpfung der beiden Systeme. Durch die Belegung einer Veranstaltung in HohCampus wird automatisch ein Kurs in Ilias angelegt. Die Teilnehmer in HohCampus sind damit automatisch Kursmitglieder in Ilias und der Ilias Kurs ist auf der Ilias Startseite zu finden. Damit entfällt die Suche in Ilias.
 - Frau Bechen eröffnet die Fragerunde.
 - Nayana Kramer fragt, woran es momentan liegt, dass die Schnittstelle noch nicht umgesetzt werden kann. Frau Bechen antwortet, dass sich keine Dozentenevaluierungsgruppe findet.
 - Hannah Tietgen fragt, ob auf HohCampus nicht ein Link hinterlegt werden kann, der einen direkt zum Ilias-Kurs führt. Frau Bechen antwortet, das mit dem Link sei theoretisch schon möglich, jedoch wird die Funktion seitens der Dozenten kaum genutzt.
 - Theresa Kaufmann fragt, ob man einstellen kann, dass man das Modul nur belegen kann, wenn man bereits gewissen Vorleistungen mitbringt. Frau Bechen antwortet, dass dies technisch wahrscheinlich möglich sein sollte.
 - Hauke Delfs merkt an, dass die Dozenten oft mit der Technik überfordert sind und sieht deshalb keinen großen Mehrwert weder für Studierende noch für Lehrende und schlägt vor, die Situation in 10-15 Jahren neu zu bewerten. Frau Bechen antwortet, für die Dozenten wäre das nicht sehr kompliziert, eher für die Gruppen die die Schnittstelle einrichten. Sie sieht die Sorge aber auch und schlägt vor mit der Uni Freiburg zu kooperieren, an der die Schnittstelle bereits genutzt wird.
 - Judith Blättler begrüßt den Zusammenschluss und fragt wie der Evaluationsprozess für die Studis aussehen würde. Frau Bechen antwortet, dass sie gerne Infoveranstaltungen mit der Uni Freiburg organisieren würde, mit einer Studierenden- und einer Dozierendengruppe um Erfahrungen auszutauschen und im Anschluss das Testsystem aufzubauen und zu testen.
 - Tobias Lutz begrüßt den Zusammenschluss und merkt an, dass eine Ablehnung der Schnittstelle zu heutigem Zeitpunkt lediglich eine Problemverlagerung darstellen würde.
 - Frau Bechen fragt, wie schlimm es wäre, wenn es nicht alle Dozierenden die Schnittstelle verwenden. Nayana Kramer und Hauke Delfs sehen darin eine Verschlechterung der aktuellen Situation. Tobias Lutz stimmt zu, dass das suboptimal wäre, allerdings nimmt er vorweg, dass das eh der Fall sein wird und dass früher oder später jeder das System nutzen wird.
 - Verabschiedung und Schließung des TOP.
-

Protokoll zur 6. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 13.04.2022



Besprechungspunkte

8. Neuwahl beratendes Mitglied im Senat

- Miriam Hofele schlägt Mischa Bareuther vor. Milena Kugel schlägt Maximilian Müller vor.
- Mischa Bareuther stellt sich vor: Er ist sehr aktiv in verschiedenen studentischen Gruppen (AStA Umweltreferat, TMS, AKN, Greening, AK Fahrrad); Er ist gut vernetzt und möchte mit den Studierenden in Austausch treten; Ihm geht es um die Themen und nicht um die Posten.
- Maximilian Müller stellt sich vor: Er ist in der Fachschaft und in verschiedenen Gremien aktiv und möchte die strukturellen Entwicklungen der Uni mitbegleiten, wie z.B. durch die Beteiligung am Struktur- und Entwicklungsplan.
- Maximilian Müller wird mit 14 Stimmen von 19 Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an und ist damit beratendes Mitglied im Senat.

9. Bericht VS-Hütte

Nayana Kramer berichtet: Vom 01.-03. April hat die VS-Hütte stattgefunden. Themen waren u.a. die Unterstützung der ukrainischen Studierenden durch die VS; Die TMS; Nutzung des AStA-Kellers. Die Ergebnisse der Hütte werden in einer PowerPoint Präsentation verschickt. In Zukunft soll wieder eine VS-Hütte vor der eigentlichen Legislatur stattfinden, um Neulinge zu integrieren und informieren (VS-Wochenende vor der ersten Stupa-Sitzung). Tobias Lutz meint, man solle bei der Terminfindung darauf achten, dass das VS-Wochenende nicht mit den Erstsemesterveranstaltungen kollidiert. Nayana Kramer hält fest, dass eine Hütte stattfindet, der Termin jedoch noch unklar ist.

10. Bericht der Ausschüsse

- Miriam Hofele berichtet aus dem AK Nachhaltigkeit. Die Nachhaltigkeitswochen in BW finden statt und es gibt viele Veranstaltungen in Präsenz. Am letzten Aprilwochenenden findet die grüne Hütte statt.
- Hauke Delfs berichtet von den QSM und meint, dass die Antragsphase auf Ende Dezember verkürzt werden soll, da immer noch keine Rückmeldung bzgl. Der Vergabe der Mittel da ist.
- Judith Blättler berichtet, dass der Ausschuss für politische Bildung eine Führung zum Thema NS-Vergangenheit der Uni Hohenheim im Rahmen der Nachhaltigkeitswochen organisiert hat. Diese findet am 25. Mai um 10 Uhr statt.
- Dominik Becker berichtet, dass die TMS-Verlosung ab Freitag, den 15. April um 10 Uhr startet.

Protokoll zur 6. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 13.04.2022



Besprechungspunkte

11. Sonstiges

- Judith Blättler spricht das Thema Lehre 2030 an. Nayana Kramer ruft nochmal dazu auf, dass Studierende für das Kernteam Lehre 2030 gesucht werden. Judith Blättler weist auf den Creative Workshop hin, der am 16. Mai von 16-18 Uhr stattfindet und an dem sich alle Studierenden beteiligen können.
- Nayana Kramer weist auf die anstehenden Wahlen hin und schlägt die nächste Sitzung als Schnuppersitzung vor. Allgemeine Zustimmung.

Die Sitzung endet um 20:04 Uhr.

N. Kramer

Nayana Kramer
Vorsitzender des Studierendenparlaments

M. Kugel

Milena Kugel
stellv. Vorsitzende des Studierendenparlaments
Protokollantin